

## Geibel, Emanuel: Wie schmachtet' ich noch jüngst (1833)

1 Wie schmachtet' ich noch jüngst

2 Um seinetwillen!

3 Und dennoch wein' ich nun

4 Für mich im stillen.

5 Ach, als er heute mich

6 So heiß umfangen,

7 Kam in die Seele mir

8 Ein endlos Bangen.

9 Schluchzend an seinem Hals

10 Konnt' ich nicht sprechen;

11 Mir war's, als wollte was

12 In mir zerbrechen.

13 Das höchste Glück, so nah,

14 Macht, daß ich bebe –

15 O Liebster, wüßtest du,

(Textopus: Wie schmachtet' ich noch jüngst. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61549>)